



30 Jahre Abenteuer Berg – Abenteuer Film

Das Salzburger Bergfilmfestival feiert heuer seinen runden Geburtstag

Als 1994 das erste Salzburger Bergfilmfestival über die Bühne ging, dachte keiner der kleinen Festival-Seilschaft daran, dass das die Veranstaltung zu einem Fixpunkt im Salzburger Alpin-Kalender werden könnte. Der große und stabile Publikumszuspruch sowie die große Unterstützung aus der Bergszene selbst machten es möglich: Heuer feiert „Abenteuer Berg – Abenteuer Film“ zwischen 13. und 24. November 2024 seinen Dreißiger.

So wie sich der Outdoor-Sport in den vergangenen Jahrzehnten gewandelt hat, haben sich auch Auftritt und Inhalte des Festivals geändert. Eines ist freilich geblieben: Die Liebe zum Film, die Begeisterung für die Bergwelt und ihre Menschen. Die Liste der Gratulanten und Gratulantinnen zum Jubiläum wird lang sein, schon für die Eröffnung hat sich viel bergsteigerische Prominenz angesagt: Allen voran wird Gerlinde Kaltenbrunner im DAS KINO erwartet.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals wird ein Filmpreis vergeben. Der LOCAL HEROES AWARD für den besten Film aus Salzburg ist mit einem Produktionsbudget von 3.000 Euro für junge Filmschaffende bis 30 Jahren dotiert. Für die Preisverleihung gestaltet der junge Tennengauer Künstler Jakob Dobaiz eine Skulptur, die während des Festivals im Rahmen einer Fotoausstellung von Gerald Lehner präsentiert wird. Einreichungen sind noch bis 31. August möglich. Außerdem im Filmprogramm: „Via Sedna“ von Ramona Waldner, eine ausschließlich weibliche Segel-und-Kletterexpedition nach Grönland und „A woman’s place is on the top“ von Gerti Reinisch-Indrich, ein Film zum 30-Jahr-Jubiläum der ersten österreichischen Frauenexpedition 1994 zur Shisha Pangma.

Neben dem bekannt opulenten und qualitativ hochwertigen Filmprogramm sind die Live-Vorträge, der persönliche Kontakt mit den Spitzenalpinisten und -alpinistinnen traditionell die zweite Säule des Festivalprogrammes. So auch 2024. Heuer wird Ralf Dujmovits einen kritischen Blick auf den Everest-Tourismus werfen, der Schweizer Roger Scháli wird von seiner Liebe zum Eiger erzählen und der junge Steirer Mich Kemeter wird seine Free-Solo Abenteuer in der Verdonschlucht präsentieren. Und schlussendlich hat auch das Thema „Angst“ Platz beim Festival: Alexander Huber und die deutsche Spitzenalpinistin Alix von Melle werden gemeinsam über ihren Umgang mit dem – oft lebensrettenden – Gefühl berichten.

Einreichungen für den LOCAL HEROES AWARD: bergfilmfestival@daskino.at

Programminfos und Online-Tickets ab 19. Oktober unter www.daskino.at

Kontakt: Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO, Giselakai 11, 0662/873100